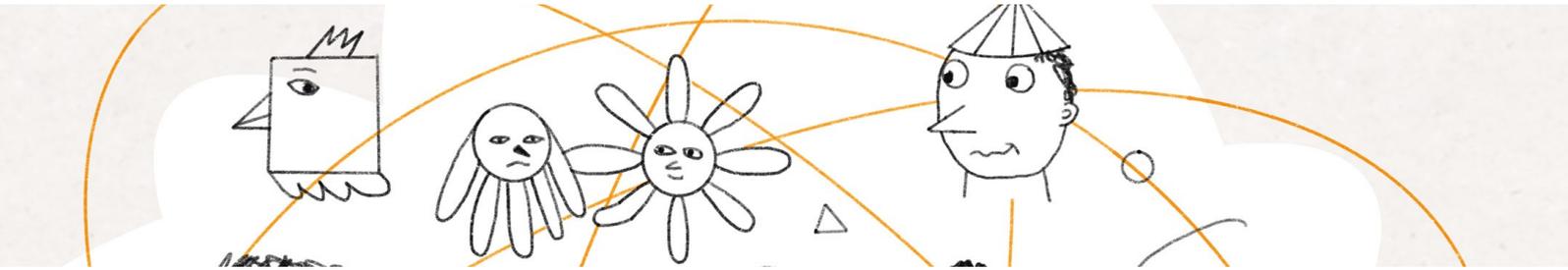


PROGRAMM

„Was junge Menschen (be)deuten.
Neue Perspektiven für gemeinsames Lernen“



Alle Veranstaltungen finden im

Ehemaligen Stadtwerkehaus
an der Augustusburger Straße 1
in Chemnitz statt.

(Wenn nicht anders angegeben)

Dort wird auch die Reggio-Ausstellung „Bordercrossings“ gezeigt.

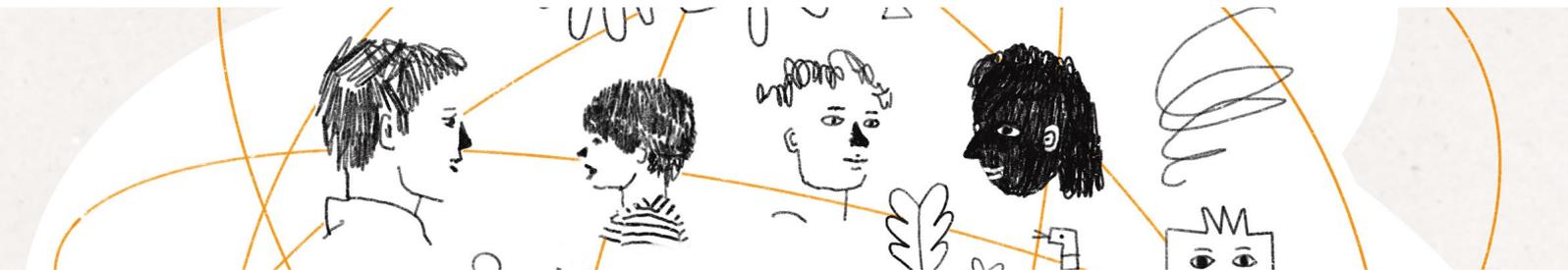
Anmeldungen für die Workshops unter:

reggio@awo-chemnitz.de

Zum Programm folgen noch Ergänzungen. Den aktuellen Stand finden Sie unter:

www.awo-chemnitz.de/bordercrossings

Die Teilnahme ist kostenfrei.



REGIONAL VERBUNDEN

„Kinder sind Träger und Schöpfer eigener Kulturen. Und damit sind sie aktiv beteiligt, ihre Identität, Autonomie und Kompetenz auszubilden, insbesondere in der Beziehung zu Gleichaltrigen, Erwachsenen, zu Ideen, Gegenständen, realen Erlebnissen und fiktiven Ereignissen in den Lebensbereichen und Welten in denen Kinder kommunizieren.“

Loris Malaguzzi

Kinder haben eigene Rechte. Sie sind weder kleine Erwachsene noch ausschließliche Objekte von Fürsorge. Und Gleichwürdigkeit ist keine Frage des Alters: Wir alle sollten uns als vollständig und zugleich als permanent lernend und entwickelnd betrachten.

Darauf haben wir uns, die AWO Chemnitz und nachfolgend benannte Kooperationspartner:innen im Frühjahr 2024 verständigt und entschieden, die Organisation der Reggio Ausstellung Bordercrossings und das Rahmenprogramm „Was junge Menschen (be)deuten. Neue Perspektiven für gemeinsames Lernen“ gemeinsam auf den Weg zu bringen.

Uns ist wichtig, Räume für Begegnung, Austausch, Perspektivwechsel, Neu und Gemeinsam Denken, zu schaffen. Nicht nur für pädagogische Fachkräfte - sondern für alle, die Verantwortung für die Gestaltung von Lebensräumen junger Menschen tragen. Damit wir uns in der oben beschriebenen Haltung jungen Menschen gegenüber stärken und fördern.

An dieser Stelle bedanken wir uns für das fachübergreifende Engagement, die vielen zukunftsweisenden und inspirierenden Gespräche und freuen uns auf das vor uns liegende Programm.

Ines Neubert, Geschäftsführerin AWO Chemnitz
Manja Hofmann, Leitung AWO Kita/KiFaZ Pampelmuse

KOOPERATIONSPARTNER:INNEN und UNTERSTÜTZER:INNEN:

HAUS E Werbeagentur, Förderverein für den musischen Kindergarten Chemnitz e.V., Bürgerstiftung Chemnitz, Kunstsammlungen Chemnitz, Museum für Naturkunde Chemnitz, Umweltzentrum Chemnitz, Stadtplanungsamt Chemnitz, Staatliche Studienakademie Breitenbrunn, Zentrum für Lehrerbildung TU Chemnitz, Albert-Einstein-Grundschule Chemnitz, Inpeos e.V., DPFA Chemnitz, EBS Sozialwesen, Berufliches Schulzentrum für Gesundheit und Sozialwesen Chemnitz, Kontaktstelle Kulturelle Bildung Stadt Chemnitz, Erika e.V., Buntmacher:innen, FB Lichtenau, Montessori Kinderhaus Chemnitz, Dietmar Häcker Kunststoffverarbeitung, Marian Kretschmer freischaffender Künstler, Ronald Weise Atelier Weise, Janett Mellenthin Kommunikationstrainerin, Matilde Schliebe freischaffende Künstlerin, Isabell Richter, freischaffende Künstlerin, envia Mitteldeutsche Energie AG, Solaris Förderzentrum für Jugend und Umwelt gGmbH Sachsen FZU, Botanischer Garten Chemnitz, Ullrich Göthel Forstrevierleiter Chemnitz Grüna, TD Media, Stadtteilpiloten, Koordinierung Kinder- und Jugendbeteiligung Stadt Chemnitz, Sara Winter, Chemnitzer Filmwerkstatt, Kooperationsschule, Kathrin Rothe, Rahn Education Kita Musikus Leipzig, HOT SUPER, Richter und Hess Verpackungen, Ikea Chemnitz

ZUSAMMEN BETRACHTEN.

SONDERSCHAU

„BRUCHSTÜCKE“

Kuratiert von Kindern des Hausprojektes Brühl 71

Mittwoch, den 18.09.2024 um 15 bis 19 Uhr

Ort: Projektraum HotSuper / Brühl 71

Entdecken Sie die Kunst im Fragment! Unsere neue Ausstellung „Bruchstücke“, kuratiert von den Kindern des Hausprojektes Brühl 71, lädt Sie ein, die Schönheit in den Details zu entdecken. Gezeigt werden Scherben und Fragmente aus verschiedenen Epochen, von antiken Relikten bis hin zu zeitgenössischen Stücken. Inspiriert vom japanischen Konzept „Wabi Sabi“ offenbart jedes Exponat die besondere Ästhetik des Unvollständigen. Tauchen Sie ein in eine Welt der Details und lassen Sie sich von der Magie des Zerbrochenen verzaubern. Besuchen Sie uns am 18.09. zwischen 15.00 und 19.00 und erleben Sie Geschichte und Kunst aus einer neuen Perspektive!

ZUSAMMEN BETRACHTEN.

SONDERSCHAU

„WOHLFÜHLRAUM“

Textile Prototypen zur Verbesserung der Raumatmosfera

01.09. bis 30.09.2024

In den Ausstellungsräumen der Augsutusburgerstraße 1

„Wohlfühlraum“ stellt eine Auswahl anwendungsorientierter textiler Prototypen zur Verbesserung der Raumatmosfera vor. Die drei Projekte „Umbra“ von Marie Neubert, „Privacy“ von Isabell Leonhardt und „Philter“ von Julia Gäse entstanden im Rahmen des Studienganges Textilkunst/Textildesign der Fakultät für Angewandten Kunst Schneeberg an der Westsächsischen Hochschule Zwickau.

Ein Semester lang beschäftigten sich die Studierenden mit der experimentellen Konzept- und Produktentwicklung für textile Oberflächen im Indoor-Bereich im Zusammenspiel mit Funktionen, wie u.a. Klang, Licht und Transparenz. Alle drei entstandenen Objekte sind neue Ansätze für die Gestaltung von Innenräumen. Die ausgestellten Objekte sind in Art und Funktion grundlegend verschieden, jedoch verbindet sie der Umgang mit Licht, welches bei allen drei Objekten eine wichtige Rolle spielt. Dabei wird es genutzt um faszinierende Schattenspiele zu kreieren, bunte, lichtdurchflutete Räume zu erschaffen oder Energie für wachsende Luftfilter zu generieren.

Ausprobieren, experimentieren, kritisieren, scheitern und lernen sind wesentliche Bestandteile für den Designprozess. Dabei kommt es oft zu einem **Überdenken** bisheriger Paradigmen und zu einem **Umdenken** in Richtung wünschenswerter Lebensrealitäten. Dies spiegelt sich auch in den ausgestellten Objekten wider, wobei auf Wiederverwertbarkeit und Recycling geachtet wurde.

Die ausgestellten Objekte sind **Unikate**, die von den Studentinnen in Handarbeit hergestellt wurden. Neben dem Endergebnis spielt vor allem der Entstehungsprozess eine große Rolle. Deshalb werden Einblicke in den Arbeitsprozess, wie Skizzenbücher oder Prozessfotos, gegeben. Weitere Erläuterungen finden sich an den einzelnen Exponaten und laden zum Hinterfragen, Verstehen und Entdecken ein.

Die Konzeption und Umsetzung der Projekte wurde von Prof. Jörg Steinbach und Prof. Louise Walleneit betreut und entstand in Kooperation mit dem Praxispartner SWAP (Sachsen) GmbH.

EINANDER ERFAHREN.

WELTKINDERTAG

PICKNICK AN DEN BUNTEN TREPPEN

Ein Fest mit Kindern, ihren Familien und Freunden

Die AWO Chemnitz, der Förderverein für den musischen Kindergarten PampelMuse,
die Buntmacher:innen, Stadtteilpiloten, inpeos e.V. und die
Bürgerstiftung Chemnitz

laden am

Freitag, den 20.09.2024 um 15 bis 18 Uhr

Zu den

Bunten Treppen, vor der Ausstellung Bordercrossings, Augustusbürgerstraße 1

Nähere Infos folgen.



VERANSTALTUNGSREIHEN

BUNTE TREPPE.

Feierabendgespräche vor der Ausstellung

Jeden Donnerstag im September von 17 bis 20 Uhr

Gibt es Gelegenheit, sich zu vernetzen und sich mit Kolleg:innen an diesem Ort zu verabreden. Und das mit kleinem Kulturprogramm für Bauch und Kopf mit und von Matthias Weiß (Gründer Emmas Onkel) und dem Projektraum HOTSUPER.

DICKES BRETT.

Gespräche und Geschichten über

ADULTISMUS. Gleichwürdigkeit - Eine Frage des Alters?

Dienstag, den 10.09.2024 um 16.30 Uhr

Mit Susann Rührich (Sächsische Kinder- und Jugendbeauftragte) Beate Furcht, (Schauspieler:in, Trainer:in für VETO Prinzip) Daniela Fritsch (Pädagogin) Janett Mellenthin, (Kommunikationstrainerin) Alma Schilder (Schülerin)
Moderiert von Tim Hofmann, Ressortleiter Kultur der Freien Presse

GEISTESBLITZ UND KOPFARBEIT. Wie Musiker kreativ werden.

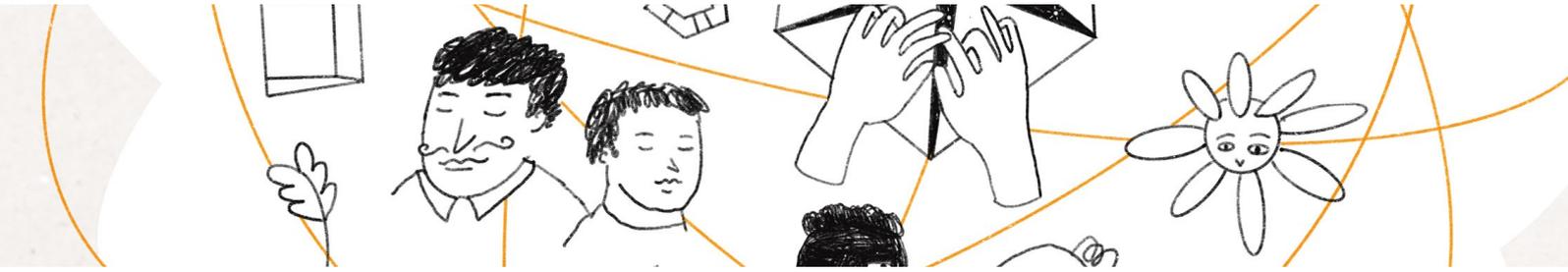
Dienstag, den 17.09.2024 um 18.30 Uhr

mit Sven Helbig (Komponist), Francis Tobolsky (Frontfrau der Band Wucan), Vicente Patiz (Weltmusik-Gitarrist) und Lisa-Anna von Ell (Frontfrau der Band ELL)
Moderiert von Tim Hofmann, Ressortleiter Kultur der Freien Presse

WAS GEHT? Beteiligung junger Menschen in Chemnitz

Mittwoch, den 25.09.2024 um 16.30 Uhr

Nähere Informationen folgen.



LAUTER GEIST.

Lesungen

Junge Menschen lesen aus ihren Lieblingsbüchern.

Dienstag, den 24.09.2024 um 17.30 Uhr

Montag, den 30.9.2024 um 17.30 Uhr

Nähere Informationen folgen.



BEWEGTE BILDER UND GEDANKEN.

Filme + Gespräche

Jugendliche Filmemacher:innen zeigen ihre Arbeiten.
Eine Kooperation mit der Chemnitzer Filmwerkstatt.

Freitag, den 13.09.2024 um 18 Uhr

Mit Gästen:

Regie: Mila Schwarz, Kamera: Julia Hördler, Ton: Max Eichler

Moderiert von Tim Hofmann

„So und nicht anders“

In diesem Film wird die angeblich perfekte Routine von Wutausbrüchen, Scherben, Walen, Hausarbeiten, Kaugummizigaretten, Nachbarn, toten Haustieren, Schüsseln und einem stinknormalen Keks durchbrochen.

„Warme Wintertage“

Drei Freund:innen wollen einen Laden kaufen, um ihren Traum eines eigenen Cafés zu verwirklichen. Als sie herausbekommen, dass ein Anderer ebenfalls plant, diesen Laden zu kaufen, überlegen sie sich, ihn aus dem Weg zu räumen.

Freitag, den 20.09.2024 um 18 Uhr

Mit Gästen:

Tim, Svea, Jonna, und Nayara, Sebastian Steger

Moderiert von Matthias Zwarg

„Die Formel“

Prof. Dr Tim Teslanski hat ein Medikament gegen Alzheimer entwickelt und dafür einen hochrangigen Wissenschaftspreis erhalten. Bei so viel Erfolg gibt es natürlich Neider..



BEWEGTE BILDER UND GEDANKEN.

Filme + Gespräche

Jugendliche Filmemacher:innen zeigen ihre Arbeiten.
Eine Kooperation mit der Chemnitzer Filmwerkstatt.

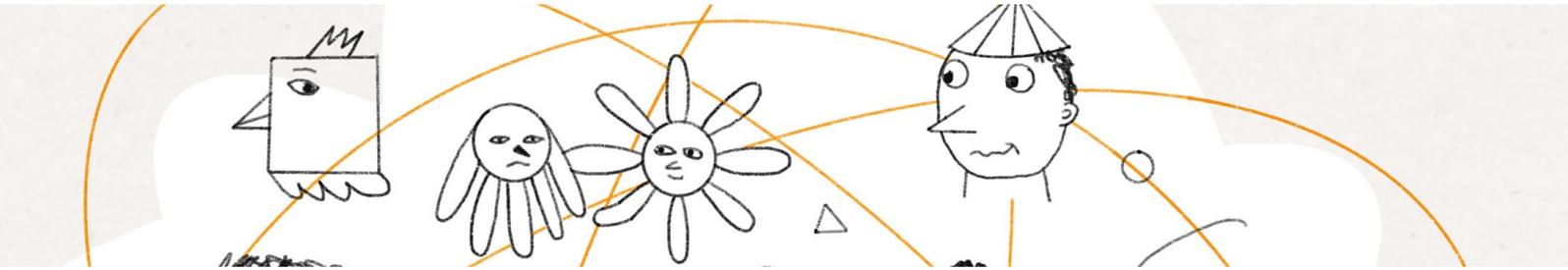
Freitag, den 27.09.2024 um 18 Uhr

Mit Gästen:

JayJay S., Maximilian Dotzauer, Paula Katharina Keller, Luna Synatschke,
Laura Jentsch, Steven Cardia
Moderiert von Matthias Zwarg

„Sensitiv“

Theo hat das Gefühl nicht mithalten zu können: Während seine Mitmenschen mit den Reizen im Club, mit Terminabsagen und dem Fehlen ihrer Lieblingstasse klarkommen, überfordern ihn diese Umstände. Nur unter seinem Kopfhörer und bei seinem Partner findet er die nötige Ruhe, um entspannen zu können.



OFFENES HERZ.

Im Workshop Gedanken zu Erfahrung formen.

Anmeldungen erfolgen unter reggio@awo-chemnitz.de

OH 1

**„Adultismus einfach erklärt „und
„Durch. Selbstempathie zum Mitgefühl -junge Menschen achtsam begleiten“**

Samstag, den 07.09.2024 von 10 bis 16 Uhr

Prof. Dr. Sabine Riegel (Pädagogin) BA Breitenbrunn) Janett Mellenthin (Kommunikationstrainerin)
Daniela Fritsch (Pädagogin) Inpeos Chemnitz

Schwierigkeiten im Begleiten junger Menschen können entstehen, wenn wir mit ihren Gefühlen und Bedürfnissen konfrontiert werden und dadurch mit unseren eigenen Gefühlen und Bedürfnissen in Kontakt kommen. Mitgefühl -auch in herausfordernden Momenten- kann gut entstehen, wenn wir uns im Selbst-mit-fühlen üben. Dieser Workshop gibt Impulse Verbindung zu sich selbst herzustellen, um im Kontakt mit jungen Menschen in Verbindung zu bleiben.

OH 2:

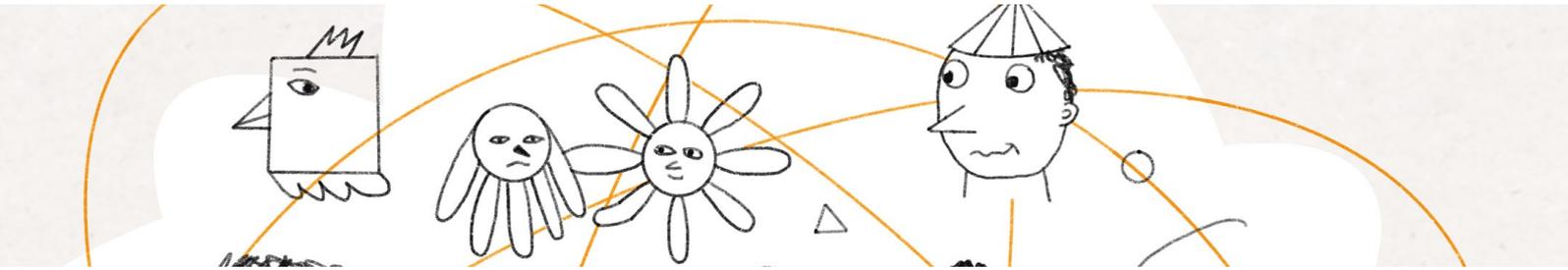
**Gedankenmalerei.
Mini-Workshop zum Malen auf großer Fläche**

Samstag, den 28.09.2024 von 11.30 bis 13.30 Uhr

Jule Winkler (Pädagogin) Erika e.V.

Woher kommen all die Geschichten? Aus deinem Kopf und meinem Kopf. Wir weben einfach die Worte immer weiter. Die Schreibmaschine hält es für uns fest." - MINI WORKSHOP ZUM FREIEN SCHREIBEN UND "Woher kommen all die Bilder? Aus deiner Hand, aus deinem Kopf, aus deinem Bauch, aus deinem Blick. Wir weben aus Papier ein wachsendes Bild von allen."

Für alle zwischen 0 und 100 Jahren.



OFFENES HERZ.

Im Workshop Gedanken zu Erfahrung formen.

OH 3:

„Meine Mutter Natur - Können Kindheitserinnerungen uns helfen,
Naturerlebnisse zu fördern?“

Samstag, den 14.09.2024 von 14 bis 19 Uhr und
Freitag, den 27.09.2024 von 9 bis 13 Uhr

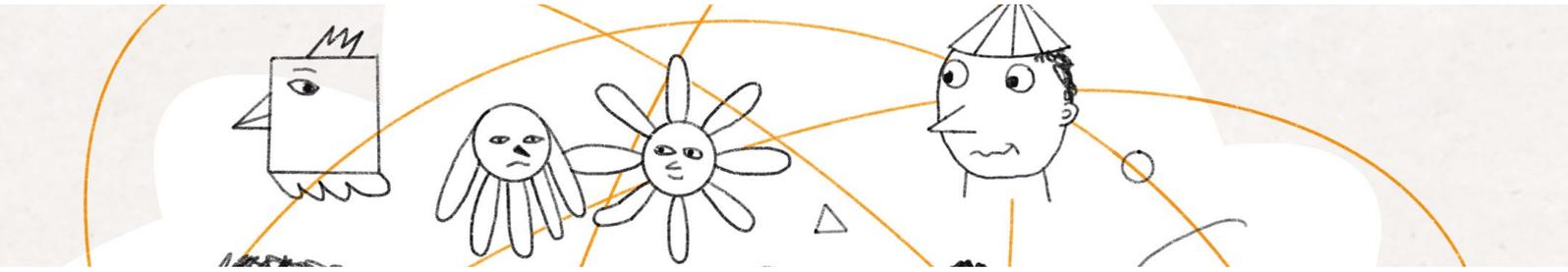
Dr. Melanie Hartwig (Umweltzentrum Chemnitz) Isabell Richter, (freischaffende Künstlerin)

Hintergrund :„Naturkontakte und –erlebnisse [Nk-e] sind sowohl für die physische und mentale Gesundheit von Kindern und Jugendlichen als auch im Hinblick auf die Entwicklung persönlicher Stärken und sozialer Kompetenzen von hohem Wert. Aus der Perspektive des Naturschutzes sind sie wichtig, weil sie zur Ausbildung positiver Einstellungen zur Natur und zum Naturschutz, naturverträglicher Verhaltensweisen und der Bereitschaft zu Naturschutzengagement im Erwachsenenalter beitragen.“ (www.bpb.de) Neben dem reinen räumlichen Kontakt von Kindern mit Natur ermöglichen es Gelegenheiten zur kreativen Beschreibungen des Erlebten, eine Verbindung zum emotionalen Zustand herzustellen.

Fragestellungen im WS: Welche Nk-e prägten junge bis ältere Chemnitzer:innen, warum sie sich mit der Natur verbunden fühlen bzw. sich für den Schutz und Erhalt der Natur engagieren?
Was zeichnet geeignete Räume/Gelegenheiten für Nk-e für Kinder aus?
Wie gestalten wir Räume/Gelegenheiten, um Kinder und Natur in den Kontakt zu bringen?

Inhalt des WS: Erwachsene und junge Menschen ergründen die eigenen Kindheitserinnerungen mit Natur, wie auch die Erinnerungen von heutigen Kindern und lokalen Naturschutzaktiven, und untersuchen ihre eigenen Handlungsspielräume, um Nk-e für heute bzw. zukünftig lebende Kinder zu fördern.

Zielgruppen dafür sind Groß-/Eltern, Pädagog:innen von Kindergärten, Arbeitende im Bereich Stadt-, Grün-, Spielplatzplanung (Unternehmen, Verwaltung).



OFFENES HERZ.

Im Workshop Gedanken zu Erfahrung formen.

OH 4

„WORK & SCHUB.

„Lern ordentlich“ oder: Wie wir richtige Spielverderber:innen sein können!“

Freitag,, den 27.09.2024 von 09 bis 16 Uhr

Micheline Richau (Bildhauerin, Kunsttherapeutin) Marina Nemirovsky (Pädagogin, Künstlerin)

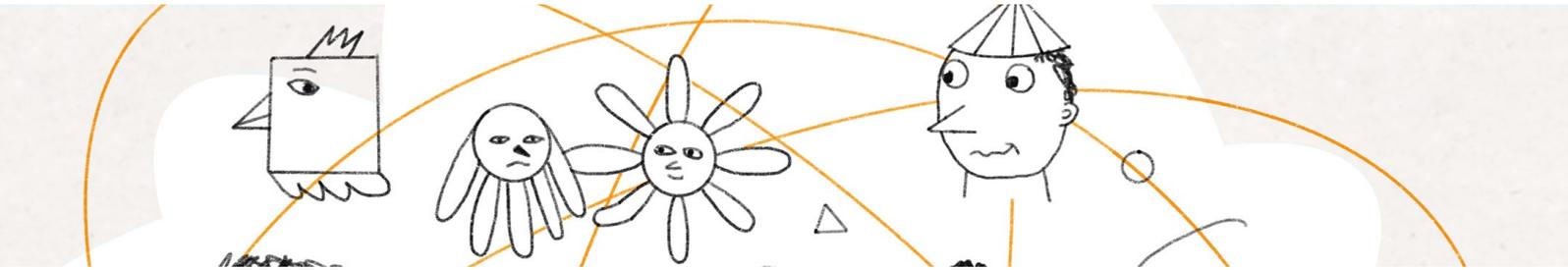
Wann kamen Sie das letzte Mal in den bewussten Genuss, Materialien und Ideen in Verbindung setzen und diese mit anderen zu teilen?

Ziel: Wir erschaffen eine inspirierende Raumatmosphäre, werden Materialien anders arrangieren und neue anstiftende Ideen für den Arbeitsalltag generieren. Wie ermögliche ich es, mit wenig oder nur einem Material vielfältige Bildungsprozesse zu ermöglichen? Exemplarisch gehen wir thematisch in die Selbsterfahrung mit Werkstoffen. Als Team gestalten Sie eine „Skulptur“ und teilen Ihre Erlebnisse in der Runde. „Das Erleben des Lernens“ wird anhand von verschiedenen Ansätzen gemeinsam diskutiert.

Inspiziert aus Eindrücken von Kindereinrichtungen aus Reggio Bassa laden wir Sie ein, das Spielen, Staunen und Fragen im ästhetischen Sinne, bewusst wahrzunehmen und der Erfahrung einen Ausdruck zu ermöglichen. Dieses Work & Schub Modul thematisiert exemplarisch künstlerische Zugangsmöglichkeiten für einen projektbasierten Ansatz mit Kindern. Auf der Grundlage Ihrer Erfahrung im Workshop soll der Frage nachgegangen werden, wie es gelingt, Kindern zu ihren Themen einen kreativen und gestalterischen Zugang zu ermöglichen und diesen bewertungsfrei zu unterstützen? Mit der „Kopfstandmethode“ werden wir herausfinden, wann wir „echte Spielverderber*innen“ für Kinder sind“. Finden wir eine Übersetzung des kreativen Prozesses aus dem Modul in Ihren beruflichen Alltag um Kinder in ihrer „Selbst- und Wirksamkeit“ zu begleiten.

Entweder ist Bildung ein Moment der Forschung, und die Forschung bringt neue Pädagogik hervor, oder sie bleibt eine Dienstleistung für kleine Kinder, die einer Form der Vermittlung unterworfen wird, bei der irgendwie schon alles vorgefertigt oder festgelegt ist.“

Loris Malaguzzi



OFFENES HERZ.

Im Workshop Gedanken zu Erfahrung formen.

OH 5

„GRENZENLOSES DENKEN.“

Wie fördern wir kreative Lernprozesse und überwinden dabei gewohnte methodische Grenzen?

Samstag, den 14.09.2024 von 10 bis 15 Uhr

Stephanie Ringgut (Marketingstrategien und Agenturleiterin)

Inhalte: Konzept „Thinking out of the Box“ (grenzüberschreitendes Denken), Kreative (Lern-)Umgebungen:schaffen, Methoden zur Förderung von kreativem Lernen

OH 6 **AUSBEBUCHT**

„LOOSE PARTS.“

Kleine Dinge, große Schätze mit Neugier entdecken“

Donnerstag,, den 12.09.2024 von 16.30 bis 18.30 Uhr

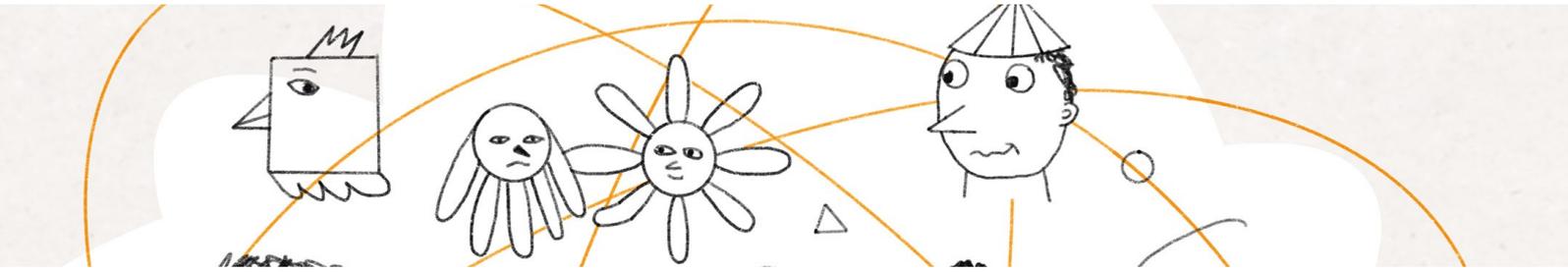
Anke Ludwig (Pädagogin)

Wir begeben uns auf Entdeckungsreise zu ungewöhnlichen" (Spiel) Materialien, von denen eine Magie und Faszination ausgeht.

Kleine Dinge zwecklos ,berührend, irritierend - scheinbares „Gerümpel“?

Aneinandergereiht, zu Türmen gestapelt, zum Haufen geschoben ■ Formen, Farben, Funktionen, Oberflächen, Volumen aufspüren.

Indem kleine Dinge-große Schätze ausgestellt, um betrachtet, verstanden, respektiert zu werden, laden sie dazu ein, einen neugierigen Blick auf das scheinbar Unnütze und Vergessene zu wagen.



OFFENES HERZ.

Im Workshop Gedanken zu Erfahrung formen.

OH 7 „ „Den fotografischen Blick entwickeln“

Samstag,, den 21.09.2024 von 10 bis 17 Uhr

Albin Uhlig (Fotograf)

Im gemeinsamen Spiel wollen wir herausfinden, wie unterschiedlich wir mit Kamera und Bildern umgehen können! Was heißt es, einen 'fotografischen Blick' zu entwickeln? Wie beobachten wir und wie können wir unsere Beobachtungen festhalten? Ob Dokumentarisch oder ganz Abstrakt; alle Teilnehmenden erhalten den Raum diese Fragen auf ihre Art zu erforschen. Dazu gibt es die Möglichkeit zu Fotografieren und digital oder analog mit unterschiedlichen Drucktechniken zu experimentieren. Zum Abschluss wollen wir uns über das Gelernte austauschen und wie wir Erfahrungen mit in Beruf, Ausbildung oder den Alltag nehmen.

Zielgruppe: Der Workshop richtet sich an pädagogische Fachkräfte, Auszubildende, Jugendliche/ junge Erwachsene mit Interesse fürs Erforschen, Beobachten oder Fotografie.

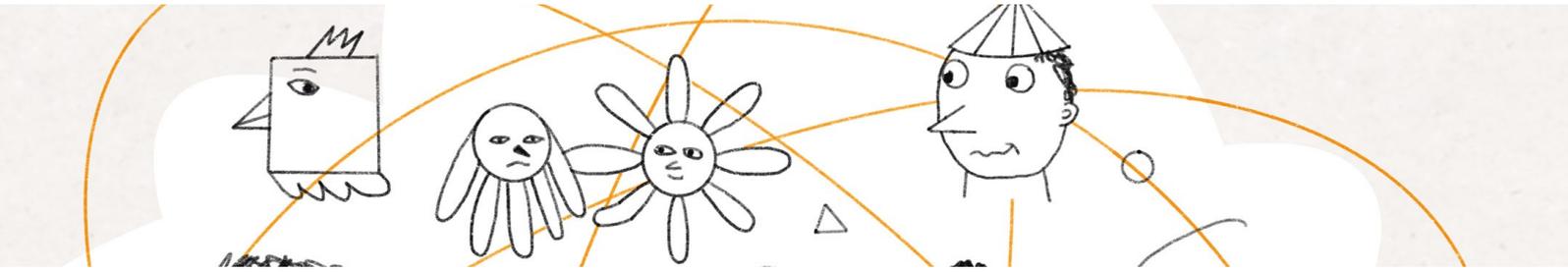
Die Teilnehmenden werden gebeten, eine eigene Kamera mitzubringen.

OH 8 **AUSBEBUCHT** „FLOW. Vom Glück der Selbstvergessenheit“

Montag,, den 23.09.2024 von 16.30 bis 18.30 Uhr

Sara Winter (Pädagogin)

... spielen, staunen, forschen, fantasieren, erproben, sich auflösen und neu verbinden, ... In diesen Elementen lädt der folgende Workshop auf eine kleine (Aus-)Zeit ein, in der Prozess vor Ergebnis steht und du ungeniert experimentieren darfst. Zur Beruhigung des Geistes gibt es ein paar Fakten rund um das Mysterium Flow, bevor wir uns dem spielerischen Annähern unterschiedlicher Materialien widmen wollen. Wir bauen einen Rahmen, in dem du dich gut aufgehoben fühlen und deine Fantasie auf den Kopf stellen kannst. Vielleicht zerfließt du mit der Zeit; vielleicht entdeckst du zunächst „nur“, welche Rahmenbedingungen dich hindern und fördern. Eines hast du von Vornherein gewonnen: Eine kleine Zeit mit dir selbst. Bitte bring´ dir bei Bedarf mit: - eine kuschlige Sitzgelegenheit/ Unterlage für evtl. bodennahes Arbeiten - Gehörschutz/ eigene Musik + Kopfhörer - bequeme Kleidung (die keine Angst vor Farbklecken hat)



OFFENES HERZ.

Im Workshop Gedanken zu Erfahrung formen.

OH 9

„ICH UND MEINE STADT“ Urbanen Lebensraum gestalten

Claudia Limbach (Kunstpädagogin) Marian Kretschmer (freischaffender Künstler)

Dienstag,, den 17.09.2024 von 14.30 bis 16.30 Uhr

Hier sind junge Menschen im Alter zwischen 7 und 14 Jahren eingeladen ihre Stadt in den Projektraum der Chemnitzer Kunstsammlungen mit Upcyclingmaterialien zu kreieren.

Dienstag,, den 24.09.2024 von 14.30 bis 16.30 Uhr

Lädt das WS Team Erwachsene ein, mit dem zuvor entstandenen Schauplatz der jungen Menschen zu spielen und eigene Sichtweisen und Bilder hinzuzufügen.

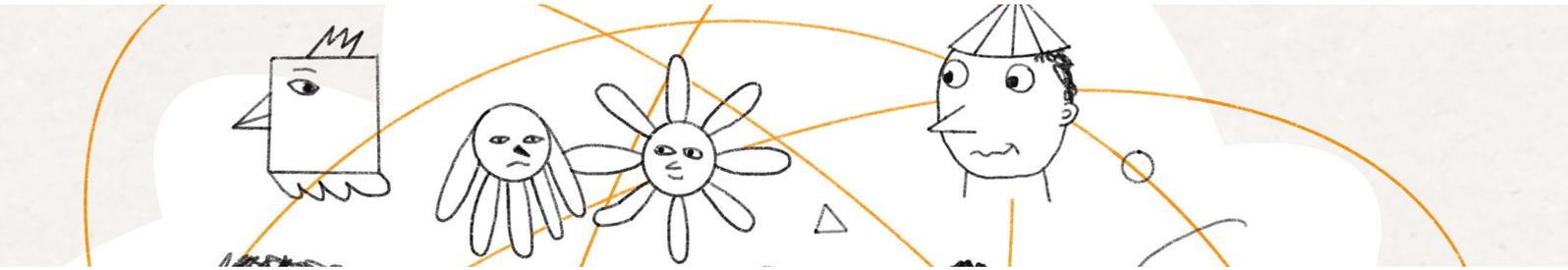
OH 10

„PERSPEKTIVEN-WERKSTATT. Mit Begeisterung lernen.“

Samstag,, den 21.09.2024 von 10 bis 16 Uhr

Marina Nemirovsky (Pädagogin, Künstlerin)

Sozialität und Kreativität sind zwei Schlüsselkonzepte. Ich bin überzeugt, dass wir gemeinsam und in einem freien Kontext Ideen ausbrüten und Praktiken entwickeln können, die für den Unterricht, Seminare oder Workshops relevant sind. Die Perspektiven-Werkstatt ist eine Einladung, meine Erfahrungen aus der ästhetischen Bildung, der Lacanschen Psychoanalyse und der Sozialen Arbeit gemeinsam mit euren durchzuspielen. Ziel ist es, die Kraft der Begeisterung aufzuwecken, sich Fragen nach Inhalten und Formen dafür zu stellen und immer den Mehrwert der kulturellen Vielfalt der Lernenden und Lehrenden im Fokus zu behalten. Uns erwarten Übungen mit Farben auf Papier und viele Gespräche. Ich leite die Werkstatt auf Deutsch, meine Muttersprache ist Spanisch. Für Migrant*innen aus dem Bildungsbereich wird empfohlen, das Sprachniveau C1 oder eine dolmetschende Begleitung mitzubringen.



OFFENES HERZ.

Im Workshop Gedanken zu Erfahrung formen.

OH 11 „ STADTSAFARI -Stadtraum neu gedacht!“

Dienstag, den 17.09.2024 von 9 bis 10 Uhr und von 15 bis 18 Uhr
Mittwoch, den 18.09.2024 von 9 bis 10 Uhr und von 14 bis 15.30 Uhr

Eric Gläser (Pädagoge) Ellen Isabell Richter (freischaffende Fotografin) Simone Sippel (Stadtplanerin), Katrin Günther (Koord. Jugendbeteiligung), Vivien Weber (Landschaftsarchitektin) Katja Glänzel (Bildende Künstlerin) ,Andrea Weber (freie Landschaftsarchitektin)

Das Teilnehmungsformat zielt darauf ab, jungen Menschen, und auch professionellen Akteur:innen der Stadt Chemnitz die Möglichkeit zu geben, ihre Stadt aktiv zu erkunden und dabei ihre Wahrnehmungen, Gefühle und Bedürfnisse im öffentlichen Raum auszudrücken. Durch kurze Spaziergänge sollen die Kinder angeregt werden, sich aktiv mit ihrem Lebensraum auseinanderzusetzen und ihre Erfahrungen sowie Ideen zu äußern. Über kreative Prozesse und dialogische Formate gelingt es Erwachsenen Einblicke in die Gefühle und Gedanken der Kinder zu erlangen und Kategorien einer kindgerechten Stadt zu identifizieren.

Zielgruppe:

Kinder im Alter von ca. 6 bis 12 Jahren aus Kitas und Horten,

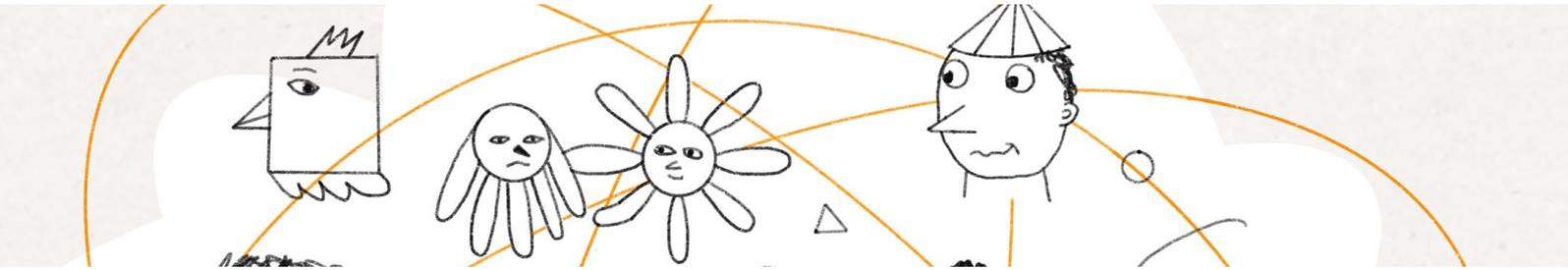
Junge Menschen aus Weiterführenden Schulen (Di 15 bis 18 Uhr)

Professionelle Akteur:innen der Stadtgesellschaft mit Interesse für Methoden der Kinder- & Jugendbeteiligung.

OH 12 SINNLICHE ERFAHRUNG MIT TON

Donnerstag, den 26.09.2024 von 16.30 bis 18.30 Uhr

Martha Kiesow (Kunstpädagogin)



OFFENES HERZ.

Im Workshop Gedanken zu Erfahrung formen.

OH 13



Rahmenprogramm zum Reggio-Projekt 2024 in Chemnitz:

BSZ FÜR GESUNDHEIT
UND SOZIALWESEN
Chemnitz | An der Markthalle

Einladung zum Dialog und gemeinsamen Lernen

Datum: Mittwoch, 25.09.24

Uhrzeit: 13:00 bis 15:30 Uhr

Ort: BSZ für Gesundheit und Sozialwesen, An der Markthalle 10, 09111 Chemnitz

Titel: „Geschichte“ für und mit Kitakindern

Inhalt:

*„Wer die Vergangenheit nicht kennt,
kann die Gegenwart nicht verstehen.
Wer die Gegenwart nicht versteht
kann die Zukunft nicht gestalten.“*

Hans-Friedrich Bergmann

Davon abgeleitet sollte die Beschäftigung mit Geschichte so früh wie möglich, also bereits in der Phase der Frühkindlichen Bildung beginnen.

Auch wenn es hierzu keinen eigenen Bildungsbereich im Sächsischen Bildungsplan gibt, müssen pädagogische Fachkräfte das Entstehen des Verständnisses und des Interesses an historischem Wissen bei den Kindern während des Kitabesuchs fördern.

Nur so kann durch das sich entwickelnde Geschichtsbewusstsein, das selbständige Denken und Handeln der Kinder in der Gemeinschaft unterstützt werden, eine wesentliche Grundlage der Demokratiebildung.

Wie kann dies altersgerecht und selbsterforschend gelingen?

Der Workshop gibt fachliche Impulse, Einblicke in gesammelte praktische Erfahrungen während der Kooperation zwischen der Erzieherausbildung und der kommunalen Kita „Bildungsinsel“, Schloßstraße 16 sowie die Möglichkeit zum Erfahrungsaustausch.

Teilnehmeranzahl: max. 15 / min. 10

Rückmeldung: bis 13.09.2024

Zielgruppe: pädagogische Fachkräfte von Kita's

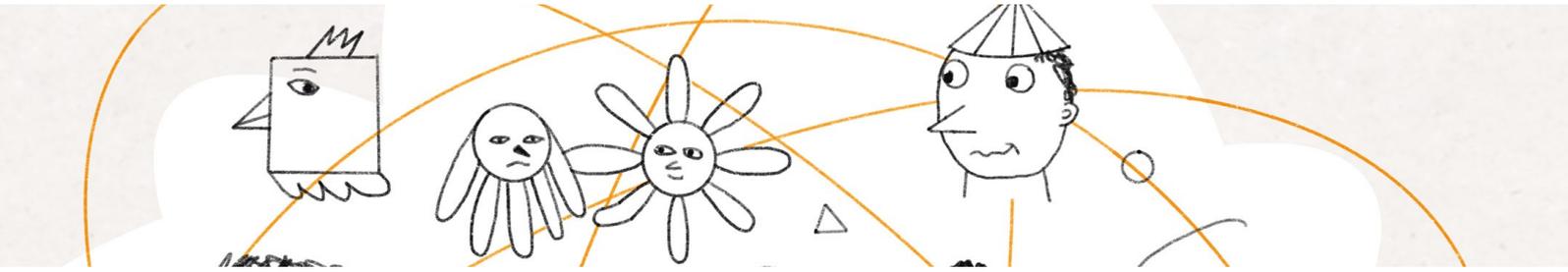
Workshopleitung:

Frau Ines Hanko, Lehrkraft am BSZ für Gesundheit und Sozialwesen
An der Markthalle 10, 09111 Chemnitz

(Diplomsozialpädagogin, Lehrkraft für Sozialpädagogik und Geschichte)

Frau Nancy Tschirch, Erzieherin in der kommunalen Kita „Bildungsinsel“
Schloßstraße 16, 09111 Chemnitz

(Staatlich anerkannte Erzieherin)



OFFENES HERZ.

Im Workshop Gedanken zu Erfahrung formen.

OH 15



Rahmenprogramm zum Reggio-Projekt 2024 in Chemnitz:

Einladung zum Dialog und gemeinsamen Lernen

BSZ FÜR GESUNDHEIT
UND SOZIALWESEN
Chemnitz | An der Markthalle

Datum: Freitag, den 27.09.2024

Uhrzeit: 10.00 - 12.00 Uhr

Ort: BSZ für Gesundheit und Sozialwesen, An der Markthalle 10, 09111 Chemnitz

Titel: ***Kleine Philosophen, große Fragen***

Inhalt:

Die Fortbildung „Kleine Philosophen, große Fragen“ bietet pädagogischen Fachkräften die Möglichkeit, die faszinierende Welt des philosophischen Denkens gemeinsam mit Kindern zu erkunden. Es werden Werkzeuge und Methoden vorgestellt, um das kritische Denken, die Kreativität und die sprachliche Ausdrucksfähigkeit der Kinder zu fördern. Die Fortbildung bietet darüber hinaus Raum für den gemeinsamen Austausch von eigenen Erfahrungen und Ideen für die praktische Umsetzung des Philosophierens mit Kindern.

Wir freuen uns darauf, gemeinsam mit Ihnen auf Gedankenabenteuer zu gehen und die Welt des Philosophierens mit Kindern zu entdecken!

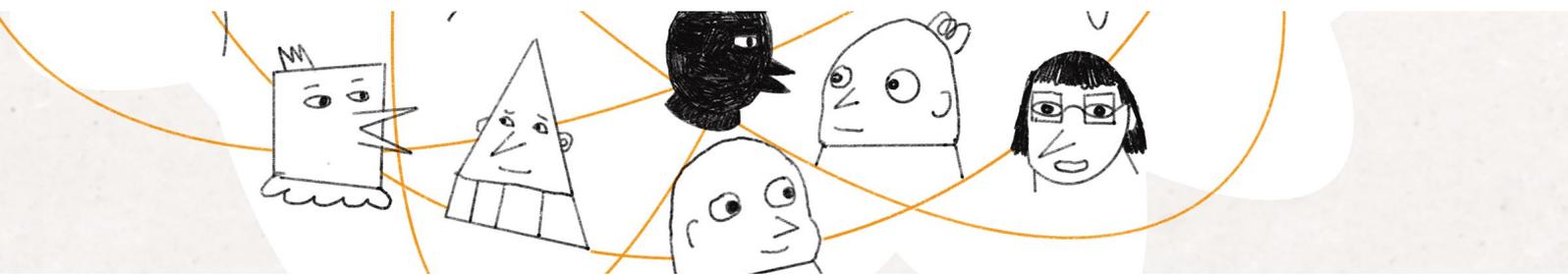
Teilnehmeranzahl: max. 15 / min. 5

Rückmeldung: bis 20.09.2024

Zielgruppe: pädagogische Fachkräfte (Erzieher)

Leitung:

Frau K. Bretschneider, Lehrkraft am BSZ für Gesundheit und Sozialwesen
An der Markthalle 10, 09111 Chemnitz



MIT JUNGEN MENSCHEN IN DIE ZUKUNFT.

Wie es weitergeht

NEU DENKEN

Wir laden alle Netzwerkpartner:innen ein, die mit uns die Reggio Ausstellung Bordercrossings und das Rahmenprogramm organisiert haben und alle, die an einem weiteren Austausch und Planen interessiert sind ganz herzlich ein, am

Freitag, den 08.11.2024 von 17 bis 20 Uhr

In den Projektraum HOT SUPER (Brühl71)

das gemeinsam Geschaffene auszuwerten und den Blick auf die Zukunft zu richten. Wie schließen wir an die Erfahrungen der Veranstaltung an? Was haben wir gelernt? Welche Strukturen schaffen wir uns für ein stabiles Weiterdenken und Entwickeln? Was ist dabei das Wesentliche?

Anmeldungen: reggio@awo-chemnitz.de